



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: September 2016, Teil 3

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale](#)
5. [Stellenangebote](#)
6. [Weitere Informationen](#)

1. Fördermöglichkeiten

- **Aktion Mensch e.V.** fördert im Rahmen der Initiative [Noch viel mehr vor](#) kleine lokale Angebote, die einen konkreten Beitrag zur Realisierung von Inklusion in unserer Gesellschaft leisten, mit einem Betrag von bis zu 5.000 €. Für eine Förderung in Frage kommen alle Projekte freier gemeinnütziger Organisationen, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen, neue Ideen anstoßen oder gemeinsame Erlebnisse initiieren. Die Laufzeit der Projekte darf dabei zwischen einem Tag und einem Jahr liegen. Es gibt keine Fristen.
- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** fördert [beruflich Begabte während eines Hochschulstudiums](#). Ziel und Zweck dieser Förderung ist es, beruflich Begabten zusätzliche Perspektiven durch ein Studium zu eröffnen, die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Ausbildung zu erhöhen und mit Blick auf den drohenden Fachkräftemangel zusätzliche Potenziale für die Gesellschaft zu erschließen. Beruflich Qualifizierte, die in Ausbildung und Beruf ihre besonderen Begabungen bewiesen haben, können ein Stipendium für ein Hochschulstudium beantragen. Daneben fördert das BMBF aus diesen Mitteln Maßnahmen zur Weiterentwicklung, zur Information und zum Erfahrungsaustausch sowie zur Evaluation dieser Begabtenförderung. Diese Maßnahmen dienen der Umsetzung und der Weiterentwicklung der Konzeption, die der Förderung zugrunde liegt. Die Förderung von Stipendiaten im Vollzeitstudium enthält eine Pauschale in Höhe von 735 € und ein Büchergeld in Höhe von 80 € im Monat.
- Die **Deutsche Diabetes Stiftung** betreibt [Projektförderung](#), indem sie sowohl medizinisch-wissenschaftliche Forschungsprojekte als auch sozial-medizinische Pilotprojekte unterstützt. Es gibt keine Fristen.

- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.** unterstützt [Projektakademien](#): Ziel der Projektakademien ist es, Professoren an Fachhochschulen in einem frühen Stadium ihrer Karriere einen Einstieg in die Durchführung von Forschungsprojekten auf der Grundlage von DFG-Drittmitteln zu bieten. Bewerben können sich Professoren an Fachhochschulen, deren erster Ruf noch nicht länger als 6 Jahre zurückliegt. Es gibt keine Fristen.
- Die **Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.** vergibt jährlich eine begrenzte Anzahl von Forschungsstipendien für Nachwuchswissenschaftler, die im Bereich der Behandlung und Bekämpfung der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten ein Forschungsvorhaben an einer wissenschaftlichen Institution durchführen wollen. Das Stipendium umfasst eine Förderung von 42.650 € jährlich, Bewerber dürfen das Alter von 35 Jahren noch nicht überschritten haben. Die Frist endet am **31.03.2017**.
- Die **Europäische Kommission** fördert [Innovative Training Networks](#) in Höhe von 370 Mio. €. Gefördert werden Ausbildungsnetzwerke für Doktoranden auf Grundlage eines Forschungsprojekts. Die Frist endet am **10.01.2017**.
- Die **Gemeinnützige Hertie-Stiftung** verleiht eine [Senior-Forschungsprofessur Neurowissenschaften](#) in Höhe von 1 Mio. €. Die Professur hat eine Laufzeit von max. acht Jahren und ist entsprechend den jetzigen Bezügen des Kandidaten dotiert. Dem Inhaber der Professur werden Arbeitsmöglichkeiten nach dessen Vorstellungen und in Absprache mit der Universität über die Laufzeit zur Verfügung gestellt. Der Standort für die Ansiedlung der Stiftungsprofessur ist frei wählbar. Bedingungen für Bewerber sind neben dem Nachweis der neurowissenschaftlichen Exzellenz ein Lebensalter von mindestens 59 Jahren und die Verpflichtung, mit Antritt der Stiftungsprofessur alle Leitungs- und Verwaltungsfunktionen an der von ihm bisher geleiteten Institution abzugeben, sich bis zur Pensionierung an der Lehre mit mindestens 3 Semesterwochenstunden zu beteiligen und neurowissenschaftliche Forschung zu betreiben. Die Frist endet am **01.11.2016**.
- Die **VolkswagenStiftung** hat ihre Ausschreibung [Wissenschaft und berufliche Praxis in der Graduierten-ausbildung: Forschungskollegs und Praxismodule](#) veröffentlicht. Mit der Ausschreibung möchte die Stiftung einen einmaligen, konzentrierten und paradigmatischen Impuls für eine stärkere Praxisorientierung in der Doktorandenausbildung in Deutschland geben. In der ersten Förderlinie kann die Einrichtung von kleinen Promotions-Forschungskollegs in den Geistes- und Kulturwissenschaften beantragt werden. In der zweiten Förderlinie können universitäre Graduiertenschulen in den Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften die Förderung von Praxismodulen von bis zu einem Jahr für ihre Promovenden einwerben. Die Frist endet am **11.04.2017**.
- Die **Wilhelm Sander-Stiftung** fördert [Forschungsprojekte aus dem Bereich der Humanmedizin mit dem Schwerpunkt Krebsforschung](#). Jedes Jahr werden rund 60 Förderanträge der klinischen bzw. klinisch-experimentellen Forschung mit einer Gesamtsumme von über 10 Mio. € in Deutschland und der Schweiz bewilligt, davon viele Projekte an deutschen Universitätskliniken. Es gibt keine Fristen.
- Das Team der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützt Sie gerne bei einer Antragstellung durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern im Rahmen unserer Möglichkeiten. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

2. Veranstaltungen

Freiburg

- **27.09.2016:** [Rationaler Einsatz neuer Therapieoptionen bei der CLL und bei niedrig malignen Non-Hodgkin-Lymphomen](#): Veranstalter ist die Klinik für Innere Medizin I des Universitätsklinikums Freiburg und das Tumorzentrum Freiburg-CCCF.
- **05.10.2016:** [Neue Therapieansätze bei Spondylarthritiden, Juvenile idiopathische Arthritis, Uveitis](#): Veranstalter ist das Department Innere Medizin des Universitätsklinikums Freiburg.
- **10.-11.10.2016:** [Minimally Invasive Pain Treatment: Basics and Application of Cryoanalgesia and RF-Thermal Lesion](#): Veranstalter ist das Interdisziplinäre Schmerzzentrum des Universitätsklinikums Freiburg.
- **22.10.2016:** [Tag der Epilepsie für Patienten und Selbsthilfegruppen](#): Veranstalter ist das Neurozentrum des Universitätsklinikums Freiburg.
- **22.10.2016:** [Blind werden ohne es zu merken: Der Grüne Star und andere Augenkrankheiten](#): Veranstalter ist das Institut für Prävention und Tumorepidemiologie des Universitätsklinikums Freiburg.
- **29.10.2016:** [Treffen der Selbsthilfegruppe für Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen Südbaden e.V. \(HYNE\)](#): Veranstalter ist das Neurozentrum des Universitätsklinikums Freiburg.
- **21.02.2017:** [Fachtagung HeVeKi: Herausforderndes Verhalten in Kitas](#): Veranstalter ist das Zentrum für Kinder- und Jugendforschung an der Evangelischen Hochschule Freiburg.

Bundesweit und international

- **29.-30.09.2016:** [Preparatory meeting of the Joint Action on action on antimicrobial resistance and health care associated infection](#): Veranstalter ist die Europäische Kommission.
- **13.-14.10.2016:** [Sharing the results: Looking how to reduce alcohol related harm](#) in Lissabon: Veranstalter ist die Joint Action on Reducing Alcohol Related Harm.
- **14.10.2016:** [Alt werden und dabei jung bleiben](#) in Stuttgart: Veranstalter ist die Baden-Württemberg Stiftung.
- **14.10.2016:** [1. Symposium FOCUS Rehabilitation: Kinder- und Jugendrehabilitation](#): Veranstalter ist das Institut für Rehabilitationsmedizinische Forschung der Universität Ulm.
- **26.-27.10.2016:** [Mein Forschungsprofil als Wissenschaftlerin: Strategische Nutzung von Forschungsförderung und Mobilitätsanforderungen](#) in Buchenbach: Veranstalter ist die Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den Wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs.
- **10.11.2016:** [Workshop für verantwortungsvolle Forschung und Innovation](#) in Bonn: Veranstalter sind die Nationale Kontaktstelle Wissenschaft und der Wissenschaftsladen Bonn.

3. Veröffentlichungen

- European Commission (2016): [Report from the Commission: Pharmacovigilance related activities of Member States and the European Medicines Agency concerning medicinal products for human use \(2012 – 2014\)](#)
- European Commission (2016): [Monitoring the activities of the EU Platform for Action on Diet, Physical Activity and Health: Annual Report](#)

- European Commission (2016): [Preliminary opinion on Biological effects of UVC radiation relevant to health with particular reference to UVC lamps](#)
- Köhler, S. (2016): [Vulnerable Zielgruppen in der Rehabilitation am Beispiel Migration: Herausforderungen und Lösungsansätze](#)
- Kunzweiler, K. et al. (2016): [Pflegeinterventionen bei Menschen mit Demenz - Anwendungsbeispiel für ein Cochrane Review Map](#)
- OECD (2015): [Fit Mind, Fit Job: From Evidence to Practice in Mental Health and Work](#)
- Die Liste der Veröffentlichungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; sie basiert überwiegend auf einer Web of Science-Recherche mit dem Stichwort „Versorgungsforschung“. Gerne können Sie uns auch eigene aktuelle Veröffentlichungen zukommen lassen, nach Prüfung nimmt [Susanne Walter](#) diese in den Newsletter auf.

4. Internetportale

- www.alzheimer-europe.org: Herausgeber ist **Alzheimer Europe**. Ziel des europäischen Dachverbands der Alzheimer-Gesellschaften ist es, Informationen zu allen Aspekten der Demenz zur Verfügung zu stellen, u.a. auch über aktuell laufende [klinische Studien](#).
- www.cancercontrol.eu: Herausgeber ist der **European Guide on Quality Improvement in Comprehensive Cancer Control (Cancon)**. Cacon ist ein Projekt, welches von der EU gefördert wird von 2014-2017 und unterschiedliche [Zielsetzungen](#) verfolgt.
- www.demenz-partner.de: Herausgeber ist die **Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.**; Ziel der Kampagne ist es, mehr Wissen über Demenzerkrankungen zu verbreiten und Menschen zu ermutigen, Demenz-Partner zu werden.
- www.demografiewerkstatt-kommunen.de: Herausgeber ist die **Demografiewerkstatt Kommunen**. Mit dem Projekt „Demografiewerkstatt Kommunen“ unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zwei Gemeinden, zwei Städte und vier Landkreise mit Hilfe externer Beratungsteams über einen Zeitraum von fünf Jahren bei der Entwicklung von Lösungsansätzen in Bezug auf den demographischen Wandel.
- www.iccp-portal.org: Herausgeber ist das **International Cancer Control Partnership**. Ziel des Zusammenschlusses unterschiedlicher Institutionen weltweit ist es, Synergieeffekte bei der Erstellung von nationalen Krebsplänen zu erzeugen. Das Internetportal beinhaltet einen Überblick über nationale Krebspläne und Initiativen zum Thema Krebs und bietet auch Unterstützung bei der Planung und Implementierung von Krebsplänen an, u.a. in Form einer [Datenbank](#).
- www.pflegebegutachtung.de: Herausgeber ist der **Medizinische Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V.**; Ziel des Portals ist es, Versicherten und Experten Informationen zum neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und zur Pflegebegutachtung bereit zu stellen.
- Einen Überblick über weitere Internetportale finden Sie [hier](#).

5. Stellenangebote

- Die **Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**, Abteilung Pflegewissenschaft, sucht zum 15.10.2016 einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter](#). Die Aufgaben bestehen zum einen in der wissenschaftlichen Mitarbeit bei der pflegewissenschaftlichen und pädagogischen Gestaltung und Weiterentwicklung des Bachelorstudiengangs Pflegewissenschaft und Masterstudiengangs Pflegewissenschaft im Bereich der klinischen Ausbildung in den unterschiedlichen Versorgungssystemen der Pflege. Zum anderen wird die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts für die klinische Ausbildung in beiden Studiengängen sowie Implementierung und Evaluierung desselben in einem Pilotprojekt erwartet.
- An der **Technischen Hochschule Mittelhessen, Campus Gießen**, ist im Fachbereich Gesundheit eine [W2-Stiftungs-Professur für das Fachgebiet Versorgungsforschung und Rehabilitation](#) baldmöglichst zu besetzen. Erwartet werden fundierte Kenntnisse in den Gebieten Rehabilitationsmedizin, Versorgungsforschung, Ambulante und Häusliche Versorgung sowie Ambient assisted Living. Der Status als Facharzt für Neurologie, Orthopädie, Geriatrie oder Allgemeinmedizin wird vorausgesetzt. Die Zusatzbezeichnung Rehabilitationswesen oder eine Gebietsbezeichnung für Physikalische und Rehabilitative Medizin wäre wünschenswert. Die Frist endet am **24.10.2016**.

6. Weitere Informationen

- Am 14.09.2016 hat sich der [Ärztliche Sachverständigenbeirat „Berufskrankheiten“](#) beim **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** für die neue fünfjährige Beratungsperiode von 2016 bis 2021 konstituiert. Der Beirat gibt Stellungnahmen zu bestehenden Berufskrankheiten ab oder Empfehlungen für die Aufnahme neuer Berufskrankheiten in die Berufskrankheiten-Verordnung. Bereits am 21.09.2016 hat der Sachverständigenrat [Empfehlungen für vier neue Berufskrankheiten](#) beschlossen.
- Das **Bundeskabinett** hat am 21.09.2016 das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales vorgelegte [Gesetz zur Ermittlung der Regelbedarfe](#) beschlossen. Das Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz regelt die Höhe der Regelbedarfe nach dem SGB XII (Nichterwerbsfähige, Menschen mit Behinderungen, Bezieher von Grundsicherung im Alter) und der Regelleistung in der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (Erwerbsfähige). Die neuen Regelbedarfe sollen ab dem 01.01.2017 gelten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Die **Europäische Kommission**
 - lädt ein zu einer öffentlichen Konsultation zur [europäischen Säule sozialer Rechte](#): Es soll u.a. eine Bestandsaufnahme des gegenwärtigen sozialen „Acquis“ der EU gemacht werden, um festzustellen, in welchem Umfang die bestehenden Rechte ausgeübt werden und weiterhin relevant sind oder in welchen Bereichen neue Wege eingeschlagen werden sollten, um diese Rechte zu gewährleisten. Beiträge können von Bürgern, Organisationen und Behörden eingereicht werden. Die Frist endet am **31.12.2016**.
 - hat die Ergebnisse der öffentlichen Konsultation zum [Science with and for Society Work Programme 2018-2020](#) veröffentlicht.

Herausgeber:

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Walter

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik am Universitätsklinikum Freiburg

Engelbergerstr. 21

79106 Freiburg

Zielsetzung:

Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung folgender Ministerien: Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

Anmeldung:

Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.

Mitgestaltung:

Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.

Sprachgebrauch:

Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.